

NEWS

Neu im LAZ-Team

Drei Fragen an André Roth

20.05.2021 | Seinen Bachelorabschluss in Wirtschaftsingenieurwesen legte André Roth zuvor an der Hochschule Kempten ab, bevor er im Rahmen eines Trainee-Programms als internationaler Leitwerkskoordinator bei der Robert Bosch GmbH startete. Anschließend absolvierte er bis Ende April 2021 den Research Master „Advanced Materials and Manufacturing“ an der Hochschule Aalen.

Andrea Heidel (AH): André, dich muss man ja im LAZ nicht mehr wirklich vorstellen. Womit genau hast du dich in deiner Masterarbeit am LAZ beschäftigt?

André Roth (AR): Ich habe den Einfluss des Lasereinstrahlwinkels auf die erzielbare Oberflächengüte sowie die Auswirkung der Randschichtumschmelzung auf die mechanischen Eigenschaften untersucht. Also: Wie wirkt sich das Laserpolieren auf die Gefügestruktur aus? Wie werden dadurch die Härte, Zugfestigkeit und Bruchdehnung bei verschiedenen Einstrahlwinkeln beeinflusst? Dazu habe ich gemeinsam mit Markus Hofele eine Veröffentlichung geschrieben.

AH: Wie kamst du überhaupt ans LAZ?

AR: Noch während meines Bachelor-Studiums habe ich jemanden aus dem damaligen LAZ-Team kennengelernt und mich dann gezielt für den Forschungsmaster an der Hochschule Aalen beworben. Das Studium vereint Theorie- und Praxisteile und ich konnte dadurch schon während des Studiums viele Erfahrungen sammeln, die in einem „normalen“ Studiengang nicht möglich sind. Nach dem zweiten Semester war ich beispielsweise für drei Monate in Maklár in Ungarn und habe bei der Robert Bosch Automotive Steering GmbH als Prozessingenieur ein Auslandspraktikum gemacht. Dass ich Ingenieur werden will, war mir schon auf der Realschule klar und mit Lasern hatte ich bereits bei Bosch erste Berührungspunkte. Die Kombination aus beidem war am LAZ genau das Richtige für mich.

AH: Wie geht es nun bei dir weiter? Hast du schon weitere Pläne?

AR: Ich freue mich jetzt erstmal, bis Ende September als wissenschaftlicher Mitarbeiter am LAZ arbeiten zu können. Danach würde mich ein Job im Bereich Lasertechnik, Automotive oder in der Medizintechnik reizen.

Info: Falls du auch Interesse am dreisemestrigen Research Master „Advanced Materials and Manufacturing“ (AMM) hast, kannst du dich noch bis 15. Juni für das Wintersemester 2021/22 bewerben. Mehr Infos zum Studiengang findest du hier: <https://www.hs-aalen.de/de/courses/>.